

Griebel & Mahncke Schwertransporte setzt auf Liebherr-Mobilkran LTM 1095-5.1

- Griebel & Mahncke investiert in Liebherr LTM 1095-5.1
- Mobilkran LTM 1095-5.1 überzeugt mit langem Ausleger und 15 Tonnen mitführbarem Ballast
- Liebherr hat guten Ruf im Markt und berät Griebel & Mahncke kompetent

Ehingen / Donau (Deutschland), 02. Mai 2016 – Als Transport- und Montage-Unternehmen setzt Griebel & Mahncke seine drei Mobilkrane im Fuhrpark größtenteils für eigene Hubaufgaben ein. Seit kurzem ist ein Neukran von Liebherr in der Flotte: ein LTM 1095-5.1 mit 95 Tonnen Tragkraft ersetzt einen 80-Tonner und ist nun der größte Mobilkran des Unternehmens. Griebel & Mahncke setzt auf modernste Technik vom Marktführer und orderte den neuen Kran mit VarioBase[®], dem innovativen Abstützsystem von Liebherr.

Die Griebel & Mahncke Schwertransporte GmbH & Co.KG mit Sitz in Hamburg ist spezialisiert auf Schwertransporte sowie Transporte, Umzüge und Montagen von Anlagen und Maschinen. Die drei Mobilkrane im Fuhrpark setzt das Unternehmen größtenteils für eigene Hubaufgaben ein. Zudem vermietet Griebel & Mahncke bei freien Kapazitäten seine Krane. Das Familienunternehmen beschäftigt rund 30 Mitarbeiter und wurde bereits 1924 gegründet.

Die Kranflotte von Griebel & Mahncke besteht aus zwei kleineren Geräten der 40-beziehungsweise 60-Tonnen-Klasse sowie dem neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1095-5.1, der einen 80-Tonner ersetzt. Der Neukran verstärkt die Kapazitäten des Unternehmens nach oben, indem er die Traglastbereiche zwischen 80 Tonnen und 110 Tonnen abdeckt. „Wir haben uns auf Grund des langen Teleskopauslegers mit 58 Metern für den LTM 1095-5.1 entschieden. Zudem ist er mit abwinkelbarer Klappspitze perfekt für Balkonmontagen geeignet – eine Hubaufgabe, die wir recht häufig abwickeln. Dabei heben wir Lasten bis 5 Tonnen über Häuser hinweg“, erzählt Günther Mahncke, Inhaber des Unternehmens in dritter Generation. „Ein weiterer Pluspunkt ist, dass bei 12 Tonnen Achslast viel Ballast mitgeführt werden kann. So können wir zahlreiche Hubarbeiten ohne zusätzliche Transporte absolvieren.“ Liebherr entwickelte

den LTM 1095-5.1 als Taxikran. Er verfährt auf öffentlichen Straßen mit dem kompletten, 15 Tonnen schweren Grundballast bei 12 Tonnen Achslast. Als Zusatzballast sind weitere 8 Tonnen verfügbar.

Im Vorfeld zur Entscheidung für den Neukran, informierte sich Günther Mahncke bei Kollegen innerhalb der Branche über Erfahrungen mit den verschiedenen Kranherstellern: „Es war immer herauszuhören, dass Liebherr einen ausgezeichneten Ruf hat. Insbesondere die guten Service- und Kundendienstleistungen wurden immer wieder betont. Die Beratung durch Liebherr war dann auch bestens und man ging intensiv auf unsere Wünsche und Anforderungen ein.“ Griebel & Mahncke orderte den LTM 1095-5.1 dann mit dem variablen Abstützungssystem VarioBase®. Das innovative System bietet mehr Sicherheit und eine erhöhte Tragkraft, insbesondere auch bei Hüben über die Abstützungen. Mit dem LICCON-Einsatzplaner von Liebherr können die Kraneinsätze im Vorfeld perfekt geplant werden, worauf das Familienunternehmen Griebel & Mahncke Wert legt. Die zuständigen Experten im Unternehmen besichtigen die jeweilige Baustelle vorab und legen fest, wie der Kran am besten positioniert werden kann.

Bildunterschrift

liebherr-ltm-1095-5-1-griebel-mahncke.jpg:

V.l.n.r.: Nils Dähn, Günther Mahncke, Uschi Mahncke-Oberauer, Peter Selonke, W.Schill (alle Griebel & Mahncke Schwertransporte GmbH & Co.KG).

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com